Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/440

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Dehler, Lenz (Trossingen), Moersch, Dr. Rutschke, Dr. Mühlhan, Busse (Herford), Dr. Hellige und Genossen

betr. **Ratifizierung der Pariser Konvention und der Brüsseler Konvention über die Haftung auf dem Gebiet der Kernenergie und Beitritt zur Wiener Konvention über die Haftung für nukleare Schäden**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß das Fehlen einer europäischen Haftungsregelung auf dem Gebiet der Kernenergie die Entstehung eines europäischen Kernenergiemarktes, insbesondere die Lieferung von Reaktorbauelementen sowie die Aufarbeitung und den Transport von verbrauchten Brennelementen behindert?

2. Ist die Bundesregierung bereit, diesem Mangel abzuhelfen, indem sie in absehbarer Zeit die von ihr am 29. Juli 1960 unterzeichnete Pariser Konvention über die Haftung auf dem Gebiet der Kernenergie und das am 28. Januar 1964 unterzeichnete Zusatzprotokoll zu dieser Konvention sowie die von ihr am 31. Januar 1963 unterzeichnete Brüsseler Konvention und das am 28. Januar 1964 unterzeichnete Zusatzprotokoll dazu, dem Deutschen Bundestag zur Ratifizierung vorlegt?

3. Ist die Bundesregierung weiterhin bereit, die Ausfuhr von Kernkraftwerksteilen und Brennelementen durch den Beitritt zur Wiener Konvention über die Haftung für nukleare Schäden zu erleichtern?

Bonn, den 16. März 1966

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Dr. Dehler
Lenz (Trossingen)
Moersch
Dr. Rutschke
Dr. Mühlhan
Busse (Herford)
Dr. Hellige
Borm
Ertl
Dr. Friderichs
Frau Funcke
Geldner
Genscher
Graaff
Mertes
Mischnick
Ollesch
Ramms
Schmidt (Kempten)
Dr. Staratzke
Dr. Starke (Franken)
Wächter
Walter
Wurbs
Zoglmann